

Der freie Wille

 Niemand kann die Pläne planen,
 die unsrem Hirn geschwind entrücken.
 Manchmal weist das Los uns Bahnen,
 auf denen wir nicht oft entzücken.

 Unsres Glückes Schmied sind Wellen,
 die schäumen zwischen unsren Ohren.
 Sie sind's, die ein Urteil fällen;
 aus unsrem Ich wird nichts geboren.

 Wellen lassen 's Ich erbeben
 und unser Ich in Täuschung schwanken.
 Frei will unser Wille streben,
 doch ohne Plan sind stets Gedanken.

 Wellen lenken unsren Willen;
 wir können nichts aus uns entscheiden.
 Wellen wirken zwar im Stillen,
 doch können wir sie nicht vermeiden.

© Arne Arotnow

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)